

PROGRAMM

Freitag, 13. November 2020

- 16.30 **Begrüßung und Einführung**
-16.45 Dr. Martin Rackwitz, Kiel
- 16.45 **Schlachtschiff Bismarck und U-Boot-Krieg. Die deutsche Seekriegsführung im Zweiten Weltkrieg**
-18.00 Dr. Jann Markus Witt, Laboe
- 18.00 Abendessen
- 19.15 **Der Zweite Weltkrieg als globaler Krieg**
-20.45 Prof. Dr. Bernd Wegner, Hamburg
- anschl. gemütlicher Abend in der Klausur

Samstag, 14. November 2020

- 7.30 Frühstück
- 9.00 **Reichskommissariat Ostland. Besatzung und Kollaboration in den baltischen Staaten 1941-1945**
-11.00 Dr. Klaus Kellmann, Kiel
- 11.00 Tee, Kaffee und Erfrischungen
- 11.30 **Fortsetzungskrieg. Finnland im Zweiten Weltkrieg**
-12.30 Dr. Klaus Kellmann
- 12.30 Mittagessen
- 14.30 **Der Luft- und Bombenkrieg über Deutschland am Beispiel der Stadt Kiel**
-16.00 Dr. Martin Rackwitz
- 16.00 Tee, Kaffee und Kuchen
- 16.30 **5 Tage im Mai. Wie der Zweite Weltkrieg in Kiel zu Ende ging**
-18.00 (Film von Kay Gerdes, 2007, 43 Minuten)
Filmausschnitte und Kommentar
Dr. Martin Rackwitz

- 18.00 Abendessen
- 19.00 **Deutsche Kriegsflüchtlinge in Dänemark 1945 und danach**
-20.30 Frank Lubowitz M.A., Flensburg
- anschl. gemütlicher Abend in der Klausur

Sonntag, 15. November 2020

- 7.30 Frühstück
- 9.00 **Die Rattenlinie Nord nach 1945**
-10.30 Dr. Dieter Hartwig, Kiel
- 10.30 Tee, Kaffee und Erfrischungen
- 11.00 **Was bleibt? NS-Marinejustiz und das Traditionsverständnis der Bundeswehr**
-12.15 Dr. Dieter Hartwig
Dr. Martin Rackwitz
- 12.15 **Schlussrunde und Auswertung**
- 12.30 Mittagessen
- anschließend Abreise

Programmänderungen vorbehalten.

REFERENTEN

Dr. Dieter Hartwig war von 1965 bis 1969 Marineoffizier. Er studierte Politikwissenschaft, Neuere u. Osteuropäische Geschichte in Tübingen. Von 1977 bis 1993 war er Lehrstabsoffizier für Marinegeschichte in Flensburg und Hamburg. Seit 1993 ist er unter anderem Historiker beim Deutschen Marinebund/Marine-Ehrenmal in Laboe und Kommunalpolitiker in Kiel. Er veröffentlichte zur Militär- und Marinegeschichte, unter anderem „Großadmiral Karl Dönitz; Legende und Wirklichkeit“, 2010.

Dr. Klaus Kellmann, Studium der Germanistik und Geschichte an der Universität Kiel. Promotion über Enrico Berlinguez und den italienischen Eurokommunismus. Langjähriger Dozent an der Landeszentrale für politische Bildung in Kiel und Autor von „Dimensionen der Mittäterschaft“.

Frank Lubowitz M.A. hat Geschichte, Philosophie, Politikwissenschaft und Osteuropäische Geschichte an der Universität Kiel studiert. Von 1986 bis 1991 war er wissenschaftlicher Assistent von Professor Erich Hoffmann am Lehrstuhl für Schleswig-Holsteinische Landesgeschichte. Seit 1992 leitet er das Archiv und die Historische Forschungsstelle der deutschen Volksgruppe in Nordschleswig in Apenrade.

Dr. Martin Rackwitz hat Anglistik und Geschichte studiert. Nach mehrjährigem Forschungsaufenthalt an der Universität von Edinburgh ist er seit 2004 Historiker in Kiel. Er hat zahlreiche Publikationen zur schleswig-holsteinischen Geschichte verfasst.

Prof. Dr. Bernd Wegner ist emeritierter Professor für Neuere Geschichte unter Berücksichtigung Westeuropas an der Helmut-Schmidt-Universität Hamburg. Er hat zahlreiche Bücher zur Geschichte des Zweiten Weltkriegs veröffentlicht.

Dr. Jann Markus Witt, Studium in Kiel und London, Doktorarbeit über frühneuzeitliche Handelsschiffskapitäne vom 17. bis zum 19. Jahrhundert. Beschäftigt sich mit der europäischen Seefahrts- und Marinegeschichte sowie der schleswig-holsteinischen Landesgeschichte. Seit 2006 Historiker des Deutschen Marinebunds am Marine-Ehrenmal in Laboe.



EINLADUNG

75 Jahre nach Ende des Zweiten Weltkriegs beschäftigen wir uns mit den Auswirkungen des Kriegs auf Schleswig-Holstein. Wir behandeln die Luftangriffe auf Kiel und die Befreiung durch die Briten im Mai 1945. Weitere Themen sind die deutsche Besatzungspolitik und die Kollaboration mit den Besatzern im Baltikum, aber auch die ambivalente Rolle Finnlands im Krieg und die Situation der deutschen Flüchtlinge in Dänemark. Wie wirkte der Zweite Weltkrieg über den 8. Mai 1945 hinaus? Wie werden die Ereignisse heute erinnert?

Dr. Christian Pletzing
Akademiedirektor

Dr. Martin Rackwitz
Tagungsleitung

Unsere Tagungsnummer: **21-20**

Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit der beiliegenden Anmeldekarte, mit Fax, telefonisch oder per E-Mail an.

Tagungsorganisation

Büro: Marion Clausen, Tel.: 04630-55 110; E-Mail: office@academiabaltica.de

Kosten

Die Tagungsgebühr beträgt je Person:
mit Übernachtung und Mahlzeiten

im Einzelzimmer:€ 159,00

im Doppelzimmer:€ 147,00

ohne Übernachtung/Frühstück:€ 99,00

Erstbesucher von Veranstaltungen des Akademie-zentrums erhalten 20 % Preisnachlass.

Stornierung

Bei einer Absage 10-4 Tage vor Beginn der Veranstaltung berechnen wir 15 % der Tagungsgebühr, bei 3-1 Tag(en) vor Beginn 25 %, ab dem Anreisetag 50 %. Reist eine angemeldete Person ohne Mitteilung nicht an, ist der gesamte Veranstaltungspreis fällig.

Sollten wir das Seminar auf Grund der Corona-Pandemie absagen müssen, teilen wir Ihnen das rechtzeitig mit.



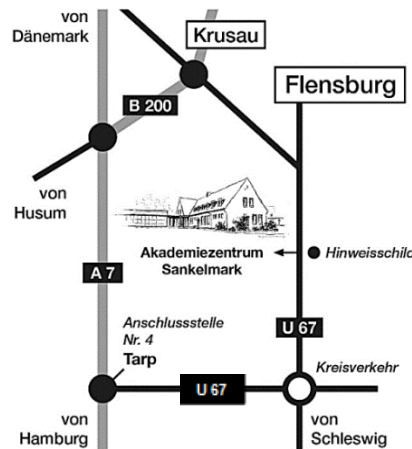
Hinweis:

Die Veranstaltungen im Akademiezentrum Sankelmark unterliegen während der Corona-Pandemie einem besonderen Hygiene- und Schutzkonzept, um die Sicherheit aller Teilnehmenden zu gewährleisten.

Titelillustration:

Das Wrack des Schweren Kreuzers Admiral Hipper in den zerstörten Deutschen Werken Kiel, Mai 1945. Quelle: Imperial War Museum, wikimedia.

ANREISE



Der Zweite Weltkrieg und das Kriegsende in Schleswig-Holstein 1945



Seminar

13. bis 15. November 2020

Academia Baltica

www.academiabaltica.de, office@academiabaltica.de

AKADEMIEZENTRUM SANKELMARK

Akademieweg 6, 24988 Oeversee, Deutschland

Telefon 04630-550, Fax 04630-551-99

www.sankelmark.de, akademie@sankelmark.de



ACADEMIA BALTICA